

---

## **Modine knackt den KPI SCAN® Best Practice für Performance**

- ***SAP-System von Modine Europe auf dem Prüfstand***
- ***Modine erzielt Rekordergebnis und schlägt damit mehr als 500 evaluierte Systeme***

**Der Automobilzulieferer Modine Europe GmbH demonstriert die Top Performance seines SAP-Systems. Nach Durchführung der KPI SCAN®-Analyse (Key Performance Indicator) von West Trax schlug Modine in fast allen gemessenen Kennzahlen die Branchendurchschnitte um Längen. Im Bereich „Performance von Eigenentwicklungen“ unterbot das Unternehmen sogar den Best Practice aus über 500 Systemanalysen in Deutschland. Damit wird deutlich, was in SAP-Systemen steckt, wenn man sie optimal und effizient nutzt.**

Seit 90 Jahren beschäftigt sich die Modine Manufacturing Company mit der Entwicklung und Herstellung von Wärmeübertragungs- und Wärmespeichertechnologien und ist heute ein weltweit führender Zulieferer in der Automobilindustrie. Das deutsche Headquarter Modine Europe GmbH in Filderstadt unterstützt seit 1999 seine Geschäftsprozesse mit einer SAP-Landschaft. „Wir waren uns immer sicher, unser System gut im Griff zu haben“, so Kurt Trillsam, IT Direktor des Unternehmens, „allerdings hat uns erst die KPI SCAN® Methodik von West Trax die Möglichkeit gegeben, dies auch durch Fakten belegen zu lassen“.

Der KPI SCAN® liefert über das Kennzahlensystem dem Management in kürzester Zeit strategische und operative Entscheidungsgrundlagen. Dadurch ist es möglich, den Einsatz der SAP-Software langfristig wirtschaftlich gemäß den angestrebten Zielen zu gestalten. Das Unternehmen selbst hat hier nur einen minimalen Ressourcenaufwand. „Der Aufwand für die Modine zur Bereitstellung der benötigten Informationen, lag unter 30 Minuten“ bestätigt Trillsam. Gemessen wurden Kennzahlen aus den nachstehenden vier Bereichen:

- Kosten
- Produktivität
- Performance
- Qualität

„Die im System der Modine gemessenen Kennzahlen waren die seit langem Besten, die wir analysiert haben“, konstatiert Diana Bohr,

CTO der West Trax, „bewegten sie sich doch in fast allen Bereichen deutlich über dem Branchendurchschnitt“.

So lag zum Beispiel der Standardisierungsgrad des Modine Systems mit 56 Prozent um 8 Prozentpunkte über dem durchschnittlichen Standardisierungsgrad der Automotive Branche:

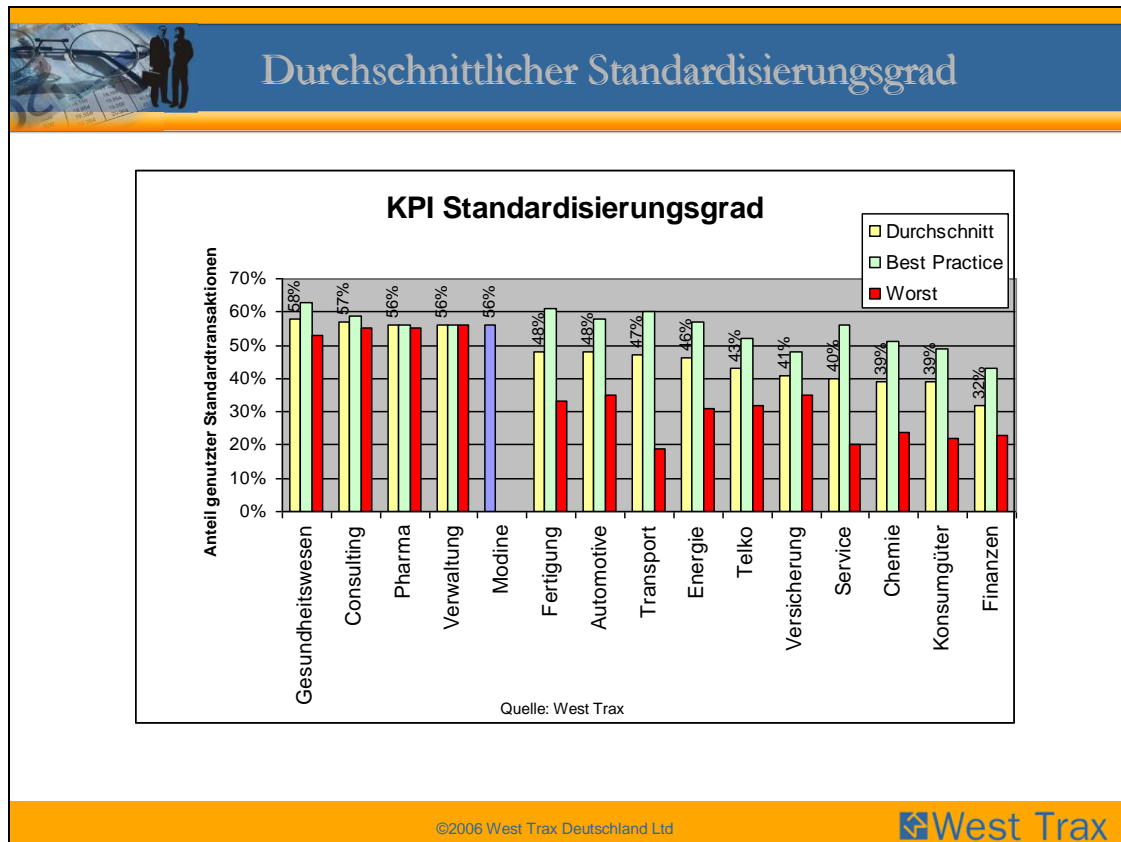


Abbildung 1: Durchschnittlicher Standardisierungsgrad

Quelle: West Trax

Der Standardisierungsgrad definiert den Anteil an genutzten SAP-Standardtransaktionen auf einem SAP-System. Viele der vergleichbaren Systeme des Benchmarks weisen einen erschreckend niedrigen Standardisierungsgrad auf. Dies ist darauf zurückzuführen, dass viele Unternehmen nach wie vor nicht versuchen, die Vorteile einer Standardsoftware auszuschöpfen, sondern den Standard soweit wie möglich „verbiegen“, um Individualansprüchen gerecht zu werden.

Auch im Bereich des durchschnittlichen ungenutzten Standardpotenzials ließ Modine, bis auf die Chemie-Branche, alle Industriezweige weit hinter sich:

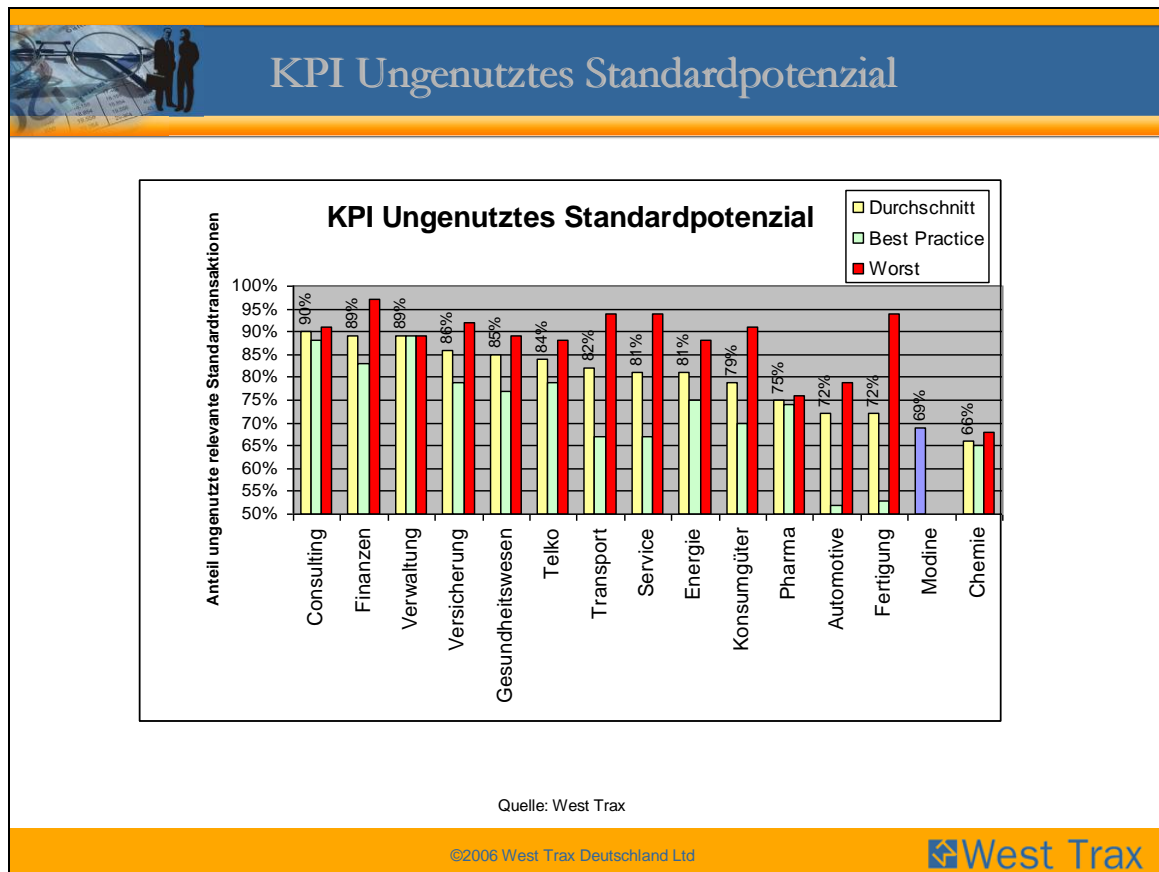


Abbildung 2: KPI Ungenutztes Standardpotenzial

Quelle: West Trax

Der KPI **Ungenutztes Standardpotenzial** stellt den durchschnittlichen Anteil an ungenutzten, jedoch für das Unternehmen relevanten, Standardtransaktionen in den analysierten Systemen dar. Dieser wird ergänzt um die Informationen Best Practice sowie Worst Case in den jeweiligen Branchen. Ungenutzte, aber relevante Transaktionen sind Standard SAP-Transaktionen, deren Funktionalität in einem Unternehmen:

- durch Eigenentwicklungen abgedeckt werden, die jedoch keinen wesentlichen Mehrwert als die Standardtransaktion selbst bieten
- die Produktivität der unterstützten Geschäftsprozesse steigern würde
- Medienbrüche vermeiden würde

Im Bereich der Performance-Kennzahlen erzielte Modine das absolute Ergebnis: „In unserer Kennzahlendatenbank ermitteln wir permanent den jeweiligen Best Practice-Wert pro Kennzahl“, erklärt Bohr. „Modine ist es gelungen, einen Best Practice-Wert zu übertreffen, der seit fast fünf Jahren nicht mehr erreicht wurde!“

Die angesprochene Kennzahl misst den Anteil an genutzten Eigenentwicklungen in einem SAP-System, die Antwortzeiten größer eine Minute erreichen. Modine schlug dabei den bisherigen Best Practice-Wert um fast drei Prozentpunkte und liegt mit einem Anteil von 2,7 Prozent weit unter dem Durchschnitt des Benchmarks, der bei 20,1 Prozent steht:

Aber auch bezogen auf die durchschnittlichen Werte aller Branchen schneidet Modine als Sieger ab und liegt damit um Längen vor seinem eigenen Branchendurchschnitt, dem Automotive Bereich, mit 25,3 Prozent:

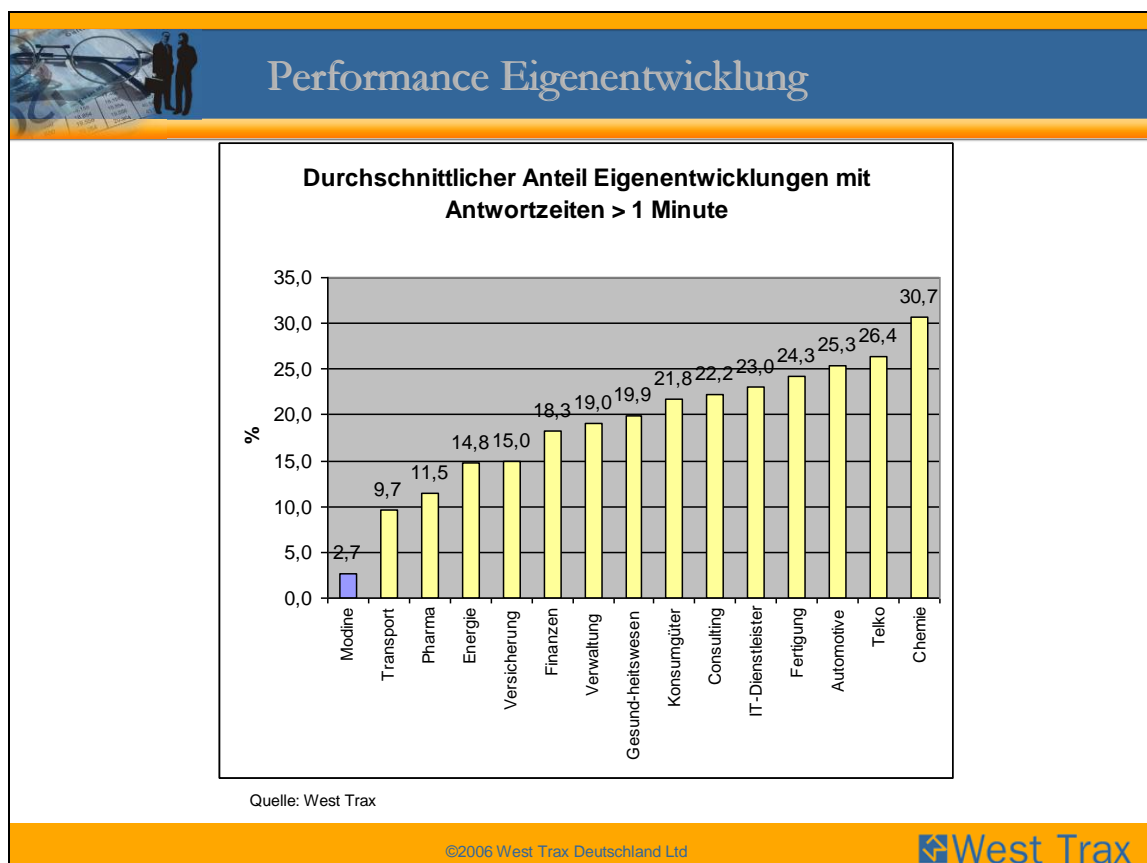


Abbildung 3: Performance Eigenentwicklung

Quelle: West Trax

Dennoch gibt es auch in einem SAP-System wie dem von Modine Verbesserungspotenzial. Exemplarisch hierfür zeigen z.B. die Messungen des Anteils an ungenutzten Eigenentwicklungen auf dem Produktivsystem, dass hier durchaus Handlungsbedarf besteht:

Kurt Trillsam hierzu: „Uns ist bewusst, dass wir noch einigen Ballast mit uns herumtragen, allerdings werden wir diesen Bereich mit Hilfe des KPI

SCANs in Kürze ebenfalls optimiert haben, um auch hier das Maximum aus unserem System herauszuholen.“

Wie das SAP-System der Modine Europe GmbH zeigt, gibt es in Deutschland auch ERP-Systeme, die einen hervorragenden Beitrag zur Steigerung der Wertschöpfung des Unternehmens leisten.

**Bildhinweis:** Die Biographien von Diana Bohr sowie Kurt Trillsam finden Sie unter den nachstehenden Links:

[http://www.westtrax.de/Bios/bio\\_dbohr.zip](http://www.westtrax.de/Bios/bio_dbohr.zip)

[http://www.westtrax.de/Bios/bio\\_ktrillsam.zip](http://www.westtrax.de/Bios/bio_ktrillsam.zip)

## Über Modine

**Modine** entwickelt, produziert und vertreibt Komponenten und Systeme des Wärmemanagements. Dazu zählen Kühler, Klimaanlage und Heizungen. Wichtige Einsatzgebiete sind Fahrzeuge, Gebäude, EDV-Systeme und industrielle Einrichtungen. Der 1916 in den USA gegründete Konzern gehört heute mit 8.000 Mitarbeitern zu den weltweit führenden Anbietern. Durch die maßgebliche Entwicklung von Brennstoffzellenkühlsystemen oder CO<sub>2</sub>-Klimaanlagen sichert sich Modine eine Spitzenposition für die Zukunft und leistet einen wesentlichen Beitrag zur Erhaltung der Umwelt. In weltweit 34 Werken und 3 Entwicklungszentren erzielte das Unternehmen 2005 einen Umsatz von 1,6 Milliarden US-Dollar.

Postanschrift:

**Modine Europe GmbH**

Arthur-B.-Modine-Strasse 1

D-70794 Filderstadt-Bonlanden

Tel.: +49-711-7094-0

Fax: +49-711-7094-297